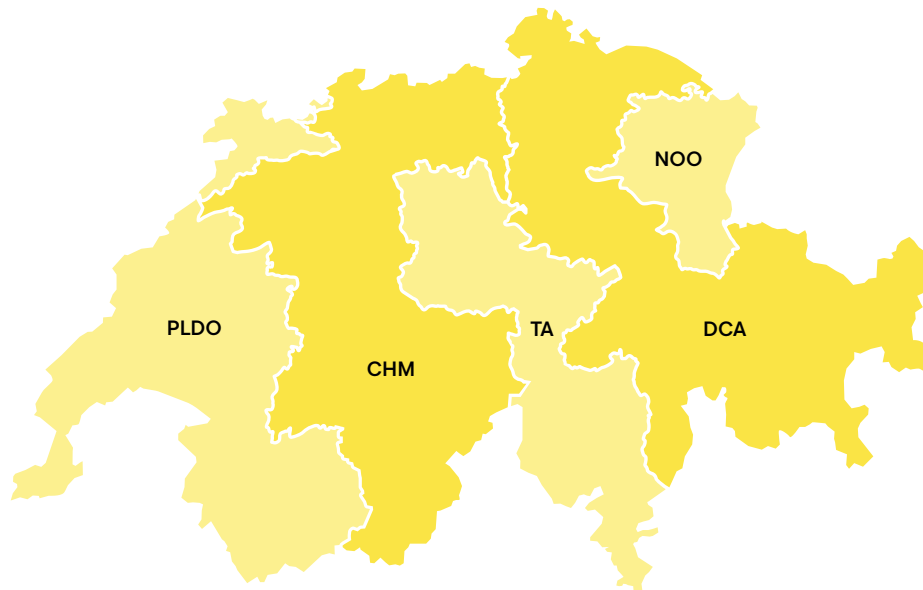




# Organspendenetzwerke



## PLDO – 13 Spitäler

Programme Latin de Don d'Organes

### Netzwerkleiter

PD Dr. med. Raphaël Giraud

**Kantone:** FR, GE, JU, NE, VD, VS

### Entnahmespitäler

- Centre Hospitalier du Valais Romand (CHVR) (Hôpital de Sion)
- Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV)
- HFR Freiburg – Kantonsspital
- Hôpitaux universitaires de Genève (HUG)
- Réseau hospitalier neuchâtelois (RHNe) (Pourtalès)



## CHM – 20 Spitäler

Organspende Netzwerk Schweiz-Mitte

### Netzwerkleiterin

Dr. med. Sabine Camenisch

**Kantone:** AG, BE, BL, BS, SO, VS

### Entnahmespitäler

- Kantonsspital Aarau (KSA)
- Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB)
- Universitätsspital Basel (USB)
- Universitätsspital Bern (Inselspital) (inklusive Kinderkliniken)



## TA – 12 Spitäler

Organspende Transalpina

### Netzwerkleiter

Dr. med. Christian Brunner (bis 31.10.2025)  
Dr. med. Andreas Bloch (a.i. 01.11.–31.12.2025)

**Kantone:** LU, NW, OW, TI, UR

### Entnahmespitäler

- Ente Ospedaliero Cantonale (EOC) (Lugano)
- Luzerner Kantonsspital (LUKS) (inklusive Kinderspital Luzern)



## DCA – 23 Spitäler

Donor Care Association

### Netzwerkleiter

Prof. Dr. med. Matthias Hilty

**Kantone:** GL, GR, SH, SZ, TG, ZG, ZH

### Entnahmespitäler

- Kantonsspital Graubünden (KSGR) (inklusive Kinder- und Jugendmedizin)
- Kantonsspital Winterthur (KSW)
- Universitätsspital Zürich (USZ)



## NOO – 5 Spitäler

Netzwerk Organspende Ostschweiz

### Netzwerkleiterin

Yvonne Hilpertshauer

**Kantone:** AI, AR, SG

### Entnahmespital

- HOCH Health Ostschweiz, Kantonsspital St. Gallen

# Netzwerk Organspende Ostschweiz (NOO)



**Yvonne Hilpertshauser**  
 Oberärztin mbF  
 Klinik für Intensivmedizin  
 HOCH Health Ostschweiz,  
 Kantonsspital St. Gallen  
 Netzwerkleiterin

«2025 stand ganz im Zeichen der Vernetzung. Die Organspende und die Netzwerkarbeit wurden an diversen Anlässen sichtbar gemacht – sei es für Laien oder Gesundheitsfachpersonen. Vernetzung heisst auch, die Zusammenarbeit im Innern zu stärken. Um die Qualität zu halten und die Organspende in den kleineren Netzwerkspitälern präsent zu halten, intensivierten wir die Kontakte durch Fachvorträge und Meetings. Dank diesen Bemühungen konnten wir die Spendezahlen auf einem erfreulich stabilen Niveau halten.»



**Dr. med. Christine Sturm**  
 Oberärztin mbF  
 Klinik für Operative Intensivmedizin  
 HOCH Health Ostschweiz,  
 Kantonsspital St. Gallen  
 Stv. Netzwerkleiterin



Anzahl Spitäler: 5  
 Kantone: AI, AR, SG



## Spitäler

- Hirslanden Klinik Stephanshorn
- HOCH Health Ostschweiz, Spital Grabs
- Ostschweizer Kinderspital
- Spital Herisau (Spitalverbund Appenzell Ausserrhodan)

● ● ● HOCH Health Ostschweiz, Kantonsspital St. Gallen

● = Detektionsspital   ● = Entnahmespital   ● = Transplantationszentrum

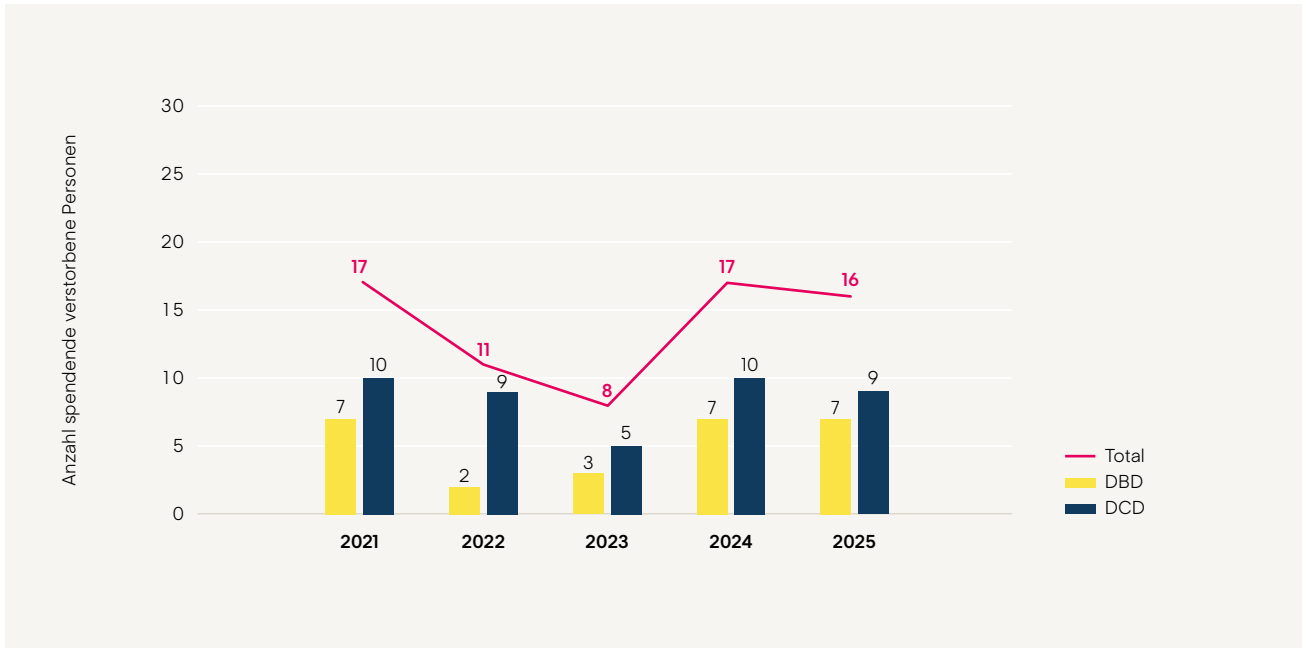


**Tab. 3.11** – Anzahl spendende verstorbene Personen im Organspendenetzwerk Ostschweiz (NOO) pro Spital im Jahr 2025. Total, für die Spende im Hirntod (DBD) und für die Spende im Hirntod nach Herz-Kreislauf-Stillstand (DCD).

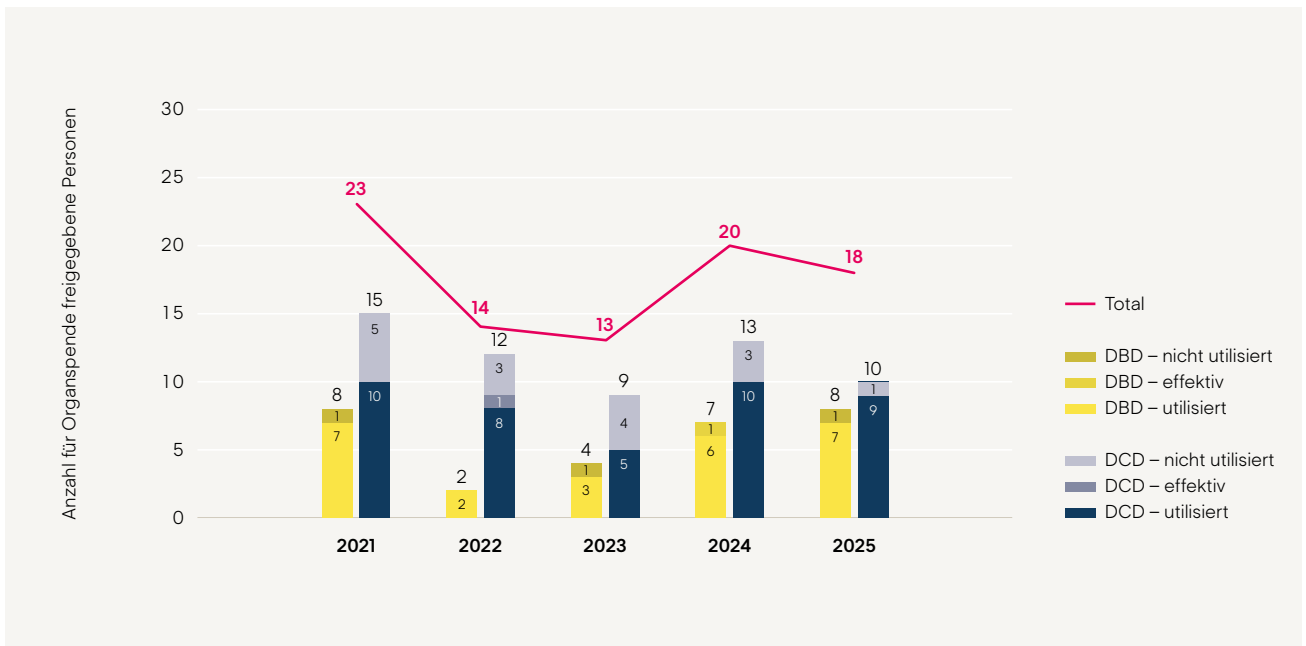
	Total	DBD		DCD	
		n	(%)	n	(%)
<b>Detektionsspitäler</b>					
HOCH Health Ostschweiz, Kantonsspital St. Gallen	15	6	(40)	9	(60)
HOCH Health Ostschweiz, Spital Grabs	1	1	(100)	–	

**Tab. 3.12** – Charakteristika der spendenden verstorbenen Personen im Organspendenetzwerk Ostschweiz (NOO) im Jahr 2025. Total, für die Spende im Hirntod (DBD) und für die Spende im Hirntod nach Herz-Kreislauf-Stillstand (DCD). Als spendende Person gilt jede verstorbene Person, bei der ein chirurgischer Eingriff mit der Absicht zur Organentnahme zum Zweck einer Transplantation erfolgt ist. Als Todesursache bei der DCD-Spende ist die Ursache für die aussichtslose Prognose beziehungsweise der Grund für die Entscheidung zur Therapiezieländerung angegeben. SD: Standardabweichung.

	Total	DBD	DCD
<b>Übersicht</b>			
Anzahl spendende verstorbene Personen	16	7	9
Anzahl transplantierte Organe pro spendende verstorbene Person, Mittelwert (±SD)	3.3 (1.4)	4.1 (1.6)	2.6 (0.7)
<b>Altersverteilung</b>			
Jüngste spendende Person, Jahre	22	22	36
Älteste spendende Person, Jahre	75	70	75
Medianalter, Jahre (unteres bis oberes Quartil)	57 (46–60)	50 (39–60)	59 (54–61)
< 16-jährig, n (%)	–	–	–
16- bis 24-jährig, n (%)	1 (6)	1 (14)	–
25- bis 34-jährig, n (%)	1 (6)	1 (14)	–
35- bis 44-jährig, n (%)	2 (13)	–	2 (22)
45- bis 54-jährig, n (%)	3 (19)	2 (29)	1 (11)
55- bis 64-jährig, n (%)	7 (44)	2 (29)	5 (56)
65- bis 74-jährig, n (%)	1 (6)	1 (14)	–
> 74-jährig, n (%)	1 (6)	–	1 (11)
<b>Geschlechterverteilung</b>			
Männer, n (%)	11 (69)	4 (57)	7 (78)
Frauen, n (%)	5 (31)	3 (43)	2 (22)
<b>Verteilung Todesursachen</b>			
Sauerstoffmangel, n (%)	8 (50)	2 (29)	6 (67)
Zerebrovaskuläres Ereignis (Hirnblutung/Hirnschlag), n (%)	7 (44)	4 (57)	3 (33)
Schädel-Hirn-Trauma, n (%)	1 (6)	1 (14)	–
Andere, n (%)	–	–	–



**Abb. 3.15** – Anzahl spendende verstorbene Personen im Organspendenetzwerk Ostschweiz (NOO). DBD: Spende im Hirntod, DCD: Spende im Hirntod nach Herz-Kreislauf-Stillstand. Als spendende Person gilt jede verstorbene Person, bei der ein chirurgischer Eingriff mit der Absicht zur Organentnahme zum Zweck einer Transplantation erfolgt ist.



**Abb. 3.16** – Von Swisstransplant für die Organspende nach dem Tod freigegebene Personen aus dem Organspendenetzwerk Ostschweiz (NOO). Eine Person wird freigegeben, wenn bei aussichtloser Prognose eine Zustimmung zur Organspende vorliegt und sie medizinisch für eine Organspende mindestens eines Organs qualifiziert. «Utilisiert» bedeutet, es konnte mindestens ein Organ transplantiert werden. «Effektiv» bedeutet, ein chirurgischer Eingriff mit der Absicht zur Organentnahme zum Zweck einer Transplantation erfolgte, aber kein Organ konnte transplantiert werden. «Nicht genutzt» bedeutet, es kam nicht zu einem chirurgischen Eingriff mit der Absicht zur Organentnahme zum Zweck einer Transplantation.